

SVA BACKUP-LÖSUNG

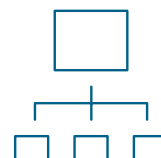
FÜR IBM i MIT STORAGE COPY SERVICES



Platinum
Business
Partner



DELL EMC
PARTNER
TITANIUM



SVA BACKUP-LÖSUNG FÜR IBM i MIT STORAGE COPY SERVICES: IBM FLASHCOPY UND DELL EMC SNAPSHOT

Bessere Verfügbarkeit Ihrer Applikationen
bei höherer Qualität Ihrer Backups

Eine der Hauptaufgaben der IT ist es, die beiden großen Anforderungen - 7 x 24-Verfügbarkeit von Applikationen und Datensicherung – zielführend zu vereinen. Üblicherweise sind Applikationen jedoch während eines IBM i Full Backups für Anwender nicht erreichbar und somit reduziert sich die Verfügbarkeit um diesen Zeitraum – die Kontinuität im Rechenzentrum ist nicht mehr gewährleistet!

UNSERE LÖSUNG: IBM i LPAR MIT STORAGE COPY SERVICES (SCS)

Durch den Einsatz von Storage Copy Services (SCS) in Storage-Systemen werden die Backup-Zeiten einer produktiven LPAR auf ein Minimum reduziert, gleichzeitig wird die Qualität eines Backups erhöht, da täglich eine Gesamtsicherung analog der Funktion *GO SAVE 21* erfolgen kann.

Zusätzlich kann auch jederzeit eine Test-LPAR als Clone eines produktiven Systems mit original Datenbeständen hergestellt werden, dies ist insbesondere bei Software-Aktualisierungen wie Releasewechsel, PTF-Updates oder Applikations-Versionswechsel von Vorteil. Es bedarf dafür neuer Lösungsansätze, die eine fach- und ressourcengerechte Datenauswertung gewährleisten.

AUTOMATISIERTER IBM i-BACKUP- PROZESS MIT/OHNE BRMS UND SCS

Einer der Storage Copy Services ist das Erstellen einer Copy (IBM FlashCopy/Dell EMC Snapshot) eines oder mehrerer Volumes im Sekundenbereich mittels einer Beziehung zwischen Quell(Source)- und Ziel(Target)-Volumes. Vor der Copy der Volumes müssen auf der IBM i Source-LPAR keine Applikationen beendet werden. Nach temporären Anpassungen (System-Name etc.) wird durch eine „QUIESCE“-Funktion der Zugriff auf den entsprechenden Auxilliary Storage Pool (ASP) ausgesetzt, d. h. laufende Transaktionen werden bis zu ihren Commit-Grenzen abgearbeitet, danach angehalten und der Hauptspeicher wird auf Platte geschrieben. Jetzt wird die Copy erstellt, anschließend die temporären Anpassungen wieder zurückgesetzt und der Zugriff auf den ASP für die weiteren Verarbeitungen wiederhergestellt.

Die IBM i Target-LPAR wird mit den kopierten Target-Volumes mittels Hardware Management Console (HMC) gestartet, die dann vollständig im eingeschränkten Zustand mit oder ohne Lizenzprogramm Backup Recovery Media Services (BRMS) gesichert werden kann.

Das zeitliche Backup-Fenster kann damit auf der Source-LPAR minimiert werden, da die eigentliche Sicherung auf der Target-LPAR durchgeführt wird.

SCS wird auch vom Lizenzprogramm BRMS unterstützt – dafür werden die Optionen *Base und 1 (BRMS-Mehrwert-Feature) benötigt.

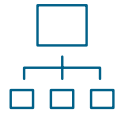
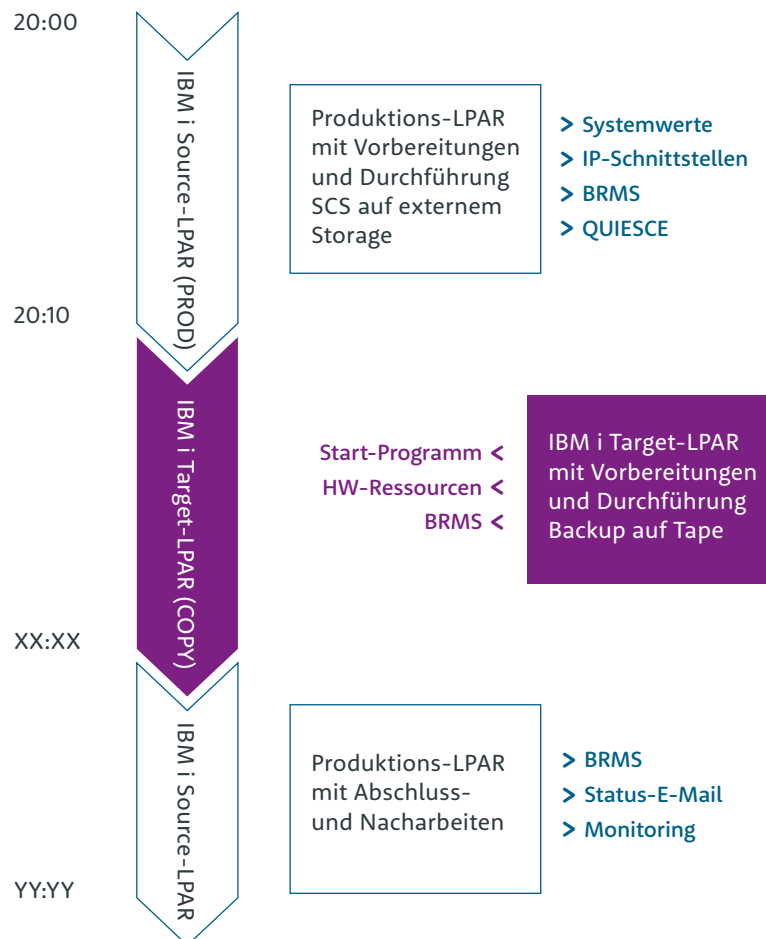


Abb.: IBM i – Backup auf Tape mit SCS IBM FlashCopy und Dell EMC Snapshot



HABEN SIE NICHT AUCH SCHON IMMER DAVON GETRÄUMT?

- > Minimierung der Zeitfenster für Backup auf IBM i PROD-LPAR?
- > Tägliche Gesamtsicherung, analog GO SAVE 21, ohne Beendigung von Applikationen?
- > Testen neuer Updates (Release-wechsel, PTFs) bzw. neuer Funktionen?
- > Erstellung aktueller Test-LPARs mit original Datenbeständen ohne SAVE/RESTORE von Tape?

SVA

System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

KONTAKT

Torsten Galle
Mobil: +49 151 18 02 79 95
torsten.galle@sva.de

DIE SVA GMBH ist einer der führenden System-Integratoren Deutschlands im Bereich Datacenter-Infrastruktur und beschäftigt mehr als 2.200 Mitarbeiter an 25 Standorten. Das unternehmerische Ziel der SVA ist es, hochwertige IT-Produkte der jeweiligen Hersteller mit dem Projekt-Know-how, den Dienstleistungen und der Flexibilität von SVA zu verknüpfen, um so optimale Lösungen für die Kunden zu erzielen. Darüber hinaus bietet die SVA eine Reihe eigener Softwareprodukte, welche die Möglichkeiten bei der Lösungskonzeption deutlich vergrößern. Branchenunabhängige Kernthemen des Unternehmens sind:

- > Hochverfügbarkeits-Architekturen
- > Datensicherung, Archivierung und Disaster Recovery
- > Storage Area Networks
- > Virtualisierungs-Lösungen im Server-, Desktop- und SAN-Umfeld
- > Security-Lösungen
- > IT-Service Management
- > Software Consulting
- > On-Site und Remote Services

SVA hat die höchsten Zertifizierungsstufen u. a. bei folgenden Herstellern erreicht: Hitachi Vantara, IBM, NetApp, VMware, Citrix, Microsoft, HPE, Dell EMC, Fujitsu und Cisco.

Das zertifizierte Solution Center der SVA in Wiesbaden bietet SVA Experten und Kunden umfassende Demonstrations-, Entwicklungs- und Schulungs-Szenarien mit allen aktuellen Hardware- und Software-Lösungen der Hersteller.



DATACENTER INFRASTRUKTUR

